

miteinander glauben

Februar bis April 2024



Pfarrbereich
Beilrode-Arzberg
EKM

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16,14



Acryl von U. Wilke-Müller ©
GemeindebriefDruckerei.de
Foto: pixabay.com

Gemeindebrief für
Arzberg, Beilrode, Blumberg, Döbrichau, Kreischau, Rosenfeld, Triestewitz und Zwethau

Drei klare Aufträge Hebräer 13,1–3(Basisbibel)

Die Liebe zu den Brüdern und Schwestern soll bestehen bleiben.

Vergesst aber auch die Gastfreundschaft nicht. Denn auf diese Weise haben schon manche, ohne es zu wissen, Engel als Gäste aufgenommen.

Denkt an die Gefangenen, als ob ihr mit ihnen im Gefängnis wärt. Denkt an die Miss-handelten, denn auch ihr lebt noch in eurem Körper.

Liebe Gemeinde,

vergesst im Trubel eures Alltags und eurer To Do's die Gastfreundlichkeit nicht. Als der Brief geschrieben wurde, hatte Gastfreundschaft eine überlebenswichtige Bedeutung. Da waren Menschen, die auf einem langen Fußmarsch waren und in irgendeinem fremden Ort Pause machen mussten, darauf angewiesen, bei Fremden als Gast aufgenommen zu werden. Das griechische Wort für Gastfreundschaft meint wörtlich übersetzt die Liebe zu den Fremden. Wie leben wir das als Gemeinde? Wie lebst du das? Gastfreundschaft zu leben kann für jeden von uns unterschiedlich aussehen – je nach dem, in welcher Situation wir gerade leben. Manche haben ein Haus und haben Platz für viele Gäste, manche haben nur ein kleines Zimmer. Manche haben gerade kein richtiges Zuhause. Gastfreundschaft ist nicht gebunden an die zur Verfügung stehenden Quadratmeter und wie gut der Kühlschrank gefüllt ist. Gastfreundschaft ist eine Herzenseinstellung: Bin ich offen für einen Gast/ für einen Fremden in meinem Leben? Für jemanden, den ich noch nicht gut kenne? Nehme ich mir Zeit? Höre ich zu? Teile ich das, was mir zur Verfügung steht? Jesus hat uns Gastfreundschaft als Herzenseinstellung auf seine Art und Weise vorgelebt. Er ist zu den Leuten nach Hause

gegangen, mit denen niemand was zu tun haben wollte. Er hat sich mit ihnen an einen Tisch gesetzt, über ganz normale Themen mit ihnen gesprochen, aber auch über die harten und ganz persönlichen Themen. Er hat ihnen zugehört und ihnen Gottes Wort ins Leben gesprochen. Diese Begegnung mit Jesus als ihrem Gast hat ihr Leben verändert. Gastfreundschaft beginnt mit einem freundlichen Blick zu dem Fremden. Lasst uns Gastfreundschaft als Herzenseinstellung üben. Beginnen wir doch gleich diese Woche damit.

- Es kann bedeuten, mit deinem Nachbarn nicht nur an der Haustür zu reden, sondern ihm einen Platz im Wohnzimmer anzubieten.
- Es kann bedeuten, mal wieder einen Freund oder Verwandten anzurufen, der dir fremd geworden ist.
- Es kann auch bedeuten, die Meinung deines Gegenübers, die dir völlig fremd ist, erstmal stehen zu lassen und versuchen, sie zu verstehen. Möglicherweise richtet uns Gott selbst in diesen Begegnungen und durch diese Personen eine Botschaft aus.

Als drittes fordert uns der Schreiber des Hebräerbriefs auf, an die Gefangenen zu den-

ken, als wären wir Mitgefangene und an die Misshandelten als die, die selbst auch einen Körper haben. Damit sagt er: Habt nicht nur oberflächlich ein bisschen Mitleid mit den Leidenden, sondern versetzt euch in diese Menschen hinein und versucht zu verstehen, was diese Menschen in ihrer Situation wirklich brauchen. Und haltet euch nicht für etwas Besseres. Ihr lebt selbst in einem Körper. Auch ihr seid angreifbar und verletzlich. Deshalb sorgt für die, die jetzt leiden. Denn wenn ihr leidet, würdet ihr auch wollen, dass jemand für euch da ist. Der Briefschreiber hatte damals vor allem Christen vor Augen, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt und bedrängt wurden. Das gibt es nach wie vor. Indem wir regelmäßig für verfolgte Christen beten, versuchen wir als Gemeinde, unsere verfolgten Brüder und Schwestern weltweit im Blick zu behalten.

Menschen sind geplagt von schlimmen Dingen, die sie erfahren haben, von Krankheit, von Überforderung, von Sorgen. Öffnen wir unsere Augen für sie. Fragen wir nach. Versetzen wir uns in ihre Lage und überlegen wir ernsthaft, wie Gott uns ruft und befähigt,

ihnen zu helfen. Jesus hat einmal gesagt: Das, was ihr einem von meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40) Jesus hat selbst gelitten. Jesus macht sich denen gleich, die leiden. Er steht an ihrer Seite. Stellen wir uns dazu? Lasst uns diese Herzenseinstellung üben: Dort, wo wir die Not eines Menschen sehen, uns soweit es möglich ist in die Situation hinein-denken, die Not dieses Menschen vor Gott bringen und selbst prüfen, wozu wir gerufen und befähigt sind im Hinblick auf diesen konkreten Menschen. Drei Aufforderungen. Viele Möglichkeiten, etwas zu tun, Menschen zu lieben. Doch das sei bei all dem nicht vergessen: Zu dieser Liebe und der Fürsorge für die Menschen sind wir nicht einfach so aus uns selbst heraus fähig. Wir können das nur, weil Gott uns zuerst geliebt hat. Und weil seine Zusage gilt: „Ich werde dich nicht verlassen und dich keineswegs im Stich lassen.“ (5.Mose 31,8 / Hebr 13,5)

Ihr Andreas Albrecht



Rückblick auf den Heiligen Abend 2023 aus unseren Gemeinden und die Wald- weihnacht



Kirchgemeinde Blumberg



Kirchgemeinde Zwethau



Kirchgemeinde Triestewitz



Kirchgemeinde Arzberg



Kirche Döbrichau



Waldweihnacht



Weltgebetstag 2024 – „ ... durch das Band des Friedens“

so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Rund um den Globus beten Frauen aus aller Welt am 1. März 2024 sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt. Wo: um 19.00Uhr im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode

Februar: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Timotheus 3,16

2. Sonntag vor der Passionszeit – Hebräer 3,15

4. Februar 10:00 Uhr Beilrode – RGZ Heilandskirche
für alle Gemeinden GD mit AM
und Kindergottesdienst

Sonntag vor der Passionszeit – Estomihi – Lukas 18,31

11. Februar 10.00 Uhr Beilrode – Kreuzkirche für alle Gemeinden

1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit – 1. Johannes 3,8b

18. Februar 10:00 Uhr Zwethau – Winterkirche für alle Gemeinden

2. Sonntag der Passionszeit – Reminiszere – Römer 5,8

25. Februar 10.00 Uhr Arzberg – Winterkirche für alle Gemeinden

März: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6

3. Sonntag der Passionszeit – Okuli– Lukas 9,62

3. März 10:00 Uhr Beilrode– RGZ Heilandskirche
für alle Gemeinden mit AM
und Kindergottesdienst

4. Sonntag der Passionszeit – Lätare – Johannes 12,24

10. März 10.00 Uhr Rosenfeld – Vereinshaus der Landfrauen
für alle Gemeinden

5. Sonntag der Passionszeit – Judika – Matthäus 20,28

17. März 10.00 Uhr Zwethau – Winterkirche für alle Gemeinden

6. Sonntag der Passionszeit – Palmsonntag – Johannes 3,14 b,15

24. März 10.00 Uhr Arzberg – Winterkirche für alle Gemeinden

Gründonnerstag – Psalm 111,4

28. März 18.30 Uhr Beilrode – RGZ Heilandskirche
Agapemahl und Erstabendmahl der
Konfirmanden

Karfreitag – Johannes 3,16

29. März 10.00 Uhr Triestewitz mit AM für alle Gemeinden
15.00 Uhr Döbrichau mit AM für alle Gemeinden

Ostersamstag
30. März 20.30 Uhr Beilrode – Kreuzkirche
Osternacht

Osterfest – Offenbarung 1,18
31. März 10.00 Uhr Beilrode – Kreuzkirche
Festgottesdienst

April: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt 1. Petrus 3,15
Ostermontag – Offenbarung 1,18

1. April 14.30 Uhr Torgau – Markt
Frieden und Gerechtigkeit

1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti – 1. Petrus 1,3
7. April 10:00 Uhr Beilrode – RGZ Heilandskirche
Familiengottesdienst mit Posaunenchor
Abendmahl und Kindergottesdienst

2. Sonntag nach Ostern Miserrikordias Domini – Johannes 10,11a.27–28a
14. April 10.00 Uhr Rosenfeld – für alle Gemeinden

3. Sonntag nach Ostern – Jubilate – 2. Korinther 5,17
21. April 10:00 Uhr Zwethau – für alle Gemeinden

4. Sonntag nach Ostern – Kantate – Psalm 98,1
28. April 10.00 Uhr Arzberg – Posaunenfestgottesdienst
25 Jahre Posaunenchor Arzberg
mit Superintendent M. Imbusch

Amtshandlungen

Mit christlicher Trauerfeier wurden bestattet:

Erhard Ziesmann
am 14.12.2023 in Zwethau im Alter von 92 Jahren

Dr. Gerhard Kramer
am 29.12.2023 in Beilrode im Alter von 92 Jahren

Paul Scheibe
am 05.01.2024 in Beilrode im Alter von 89 Jahren

Irmgard Kindler geb. Malberg
am 12.01.2024 in Beilrode im Alter von 85 Jahren

25 Jahre Posaunenchor Arzberg

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“

Mit diesen Worten aus Jesaja 42,3 wurde unser Posaunenchor am 21. März 1999 wieder erweckt. Denn von 1964 bis 1972 gab es schon mal einen Posaunenchor. Durch Familie und Beruf hat sich dieser dann aufgelöst. Die Instrumente und Noten wurden an den Posaunenchor Trossin ausgeliehen, die wir 1999 wieder zurückerhielten. So entlockten wir am 21. März 1999 die ersten Töne den goldenen Trompeten und Posaunen. Pfarrer Michael Körber stand uns in dieser Zeit hilfreich zur Seite. Am 13. Juli 1999 haben wir uns dann als Quartett formiert. Manfred Heinze im Sopran, Iris Grabein im Alt, Norbert Manigel im Tenor, Peter Jarosch im Bass. In dieser Besetzung haben wir am Heiligen Abend 1999 das erste Mal in Arzberg geblasen.

Im weiteren Verlauf haben wir viel mit dem Trossiner Posaunenchor musiziert. Zum Beispiel bei einem Gottesdienst der gesamten Region zu Himmelfahrt auf dem Fuchsberg bei Falkenberg (Trossin). In den kommenden Jahren kamen einige Bläser hinzu und wir hatten zu Gottesdiensten und Gemeindefesten viel zu blasen.

Unterstützung bekamen wir 2012 vom Posaunendienst der EKM in der Person von Frank Plewka, der dann vierteljährlich zu unseren Proben kam. Am 23. April hatten wir die erste gemeinsame Probe mit den Posaunenchoren aus Trossin, Zeithain, Mühlberg und Bad Liebenwerda unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Plewka. Mit diesen Posaunenchoren hatten wir am 27. April 2014 unser 15jähriges Bestehen.



Dadurch ist auch der regionale Posaunenchor entstanden. So hat auch dieser Chor in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen. Mit Freude und Dankbarkeit können wir auf diese Zeit zurückblicken.

Unser Landesposaunenwart Frank Plewka bot im letzten Jahr in den Posaunenchor eine Schnupperstunde für Bläser an. Einige Interessierte meldeten sich darauf hin.

Vier davon möchten nun im Arzberger Posaunenchor Trompete oder Posaune erlernen.

Am 28. April 2024 um 10.00 Uhr begehen wir in der Kirche in Arzberg mit einem Gottesdienst unser 25jähriges Posaunenchorjubiläum.

Manfred Heinze
(Leiter Posaunenchor Arzberg)





Jugendkreis „Seekers“

März: 15.03., 22.03.

April: 05.04.

jeweils freitags von 18.00 – 22.00 Uhr im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode. Für Teenies ab der 7. Klasse

Info: Andreas Albrecht – 0178-4073746



TeenNight Gottesdienste

Samstags 10.00 Uhr

Bartholomäuskirche Belgern

3. Februar / 9. März / 4. Mai / 15. Juni /



Vom 21.–27. Juli findet dieses Jahr wieder das SOLA Ostelbien für Kinder von 9–12 Jahren statt. Echt was erleben! Das Abenteuer-Zeltlager für Kids.

Aufbruch in die alte Heimat! Komm mit Nehemia zurück nach Jerusalem und hilf, die Stadt mit ihren Mauern, Häusern und dem Tempel wieder

aufzubauen! Wir werden täglich etwas von der Heimkehr von Gottes Volk erleben und mit Holz unsere Stadt aufbauen, auch gegen Widerstände von Feinden!

In dieser Zwischenzeit leben wir in Zelten, lernen zusammenzuhalten und singen die Entmutiger fröhlich nieder. Wir bewachen unsere Stadt

natürlich auch nachts! Lass Dich auf Gottes Auftrag ein und erlebe das

Abenteuer! Schnapp dir deinen Schlafsack und deine Abenteuerlust und komm aufs SOLA! (Anmeldung online unter: <https://sola.cioe.info/anmeldung>)

Sachspenden für das Sommerlager gesucht

Bisher haben uns unsere Partner-SOLAs Leipzig und Zieko mit einwöchigen Leihgaben von Küchenutensilien aller Art und Werkzeug ausgeholfen. Da ihre Ferienlager in diesen Sommerferien parallel stattfinden werden, sind wir auf Ihre Unterstützung, liebe Gemeindemitglieder, angewiesen, damit unser Feldküchenteam die Kinder wieder so gut versorgen kann. Aus Haushaltsauflösungen, Nachlässen etc. suchen wir gut erhaltene:

Geschirrtücher; große Schüsseln/Wannen (Lebensmittelecht),

Töpfe, Schneidbretter, Holzlöffel, Schaumkellen, Schöpfkellen, Pfannenwender, alte Bettlaken (ohne Gummizug)

Wer so etwas übrig hat, bitte gerne beim Pfarrbüro vorbeibringen! Danke!



Siriwan Martens

Kinderarche Beilrode:

Spannende Geschichten aus der Bibel, Lieder, Spiel & Spaß für Kinder von 1.–6. Klasse.

Jeden Donnerstag von 15:30–17:30h im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche
Infos: Andreas Albrecht 0178–4073746

Kinderarche Arzberg:

Spannende Geschichten aus der Bibel, Lieder, Spiel & Spaß für Kinder von 1.–6. Klasse.

Jeden 2. Samstag im Monat von 15:30–18:00h, An der Torgauer Str. 6, Kaucklitz
10.02., 09.03. und 13.04.2024

Infos: Fam. Martens 0176–93724082

Pfadfinder (außer in den Ferien)

Treffpunkt: Hort Grundschule Arzberg

mittwochs von 13.00–15.00 Uhr (außer am 1. Mittwoch im Monat)

Infos: Andreas Albrecht 0178–4073746

Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und ihrer Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindefarbeit. Wenn Sie die Kirchengemeinde Beilrode–Arzberg dabei unterstützen möchten, dann können Sie das mit einer Spende tun.

Wir freuen uns über jede Zuwendungen und danken allen Geberinnen und Gebern! Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKK

VWZ: ev. Kirchengemeinde Beilrode–Arzberg (oder anderer Ort)

Kontakte

Vakanzvertreter

Andreas Albrecht

Do. 8:30–10:30 Uhr und nach Vereinbarung

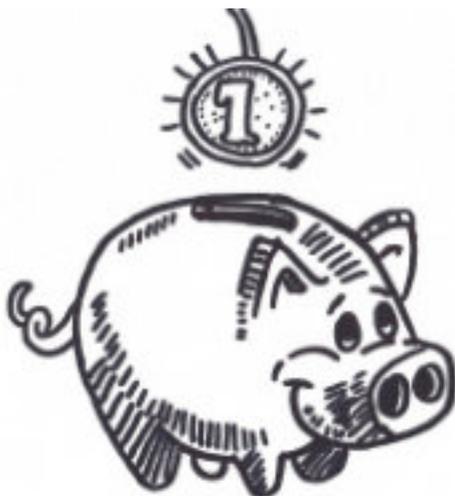
Mobil: 0178–4073746

E–Mail: andreas.albrecht@ekmd.de

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Regionalgemeinde Beilrode–Arzberg
Ernst Thälmann Straße 104, 04886 Beilrode, Tel.: 03421707148, Fax 03421704275

E–Mail: Pfarramt–Beilrode@t–online.de



Sprechzeiten Pfarrbüro

Marina Stüwe

dienstags von 8:00–12:00 Uhr

donnerstags von 8:00–12:00 Uhr